

Workshop Religionspädagogik 2026 & 2027



Liebe Erzieherinnen und liebe Erzieher,

ich sende Ihnen einen herzlichen Gruß vom Mescheder Klosterberg und hoffe, dass es Ihnen gut geht? Heute möchte ich Ihnen auf dem Postweg unser Seminarprogramm 2026 / 2027 senden. Leider haben wir immer und immer wieder Probleme mit dem NEWSLETTER. Ich habe eine Bitte: Wenn Sie gerne die Infos zum WORKSHOP RELIGIONSPÄDAGOGIK und den SEMINAREN bekommen möchten, dann abonnieren Sie doch bitte den Newsletter auf unsere Homepage oase.koenigsmuenster.de – sie müssen bitte soweit runterscrollen, bis Sie dieses Feld entdecken:

Newsletter

Abonniere unseren Newsletter und erhalte immer die neusten Infos zu Kursen und Veranstaltungen der Oase.

Hinweis zum Datenschutz

E-Mail*

Anmelden

Gerne können Sie einen Workshoptag für Ihr KITA-Team buchen und sich ein Thema aus unserem Koffer voller kreativen Möglichkeiten aussuchen. Dieser Team-Tag kann hier im Kloster stattfinden oder Br. Benedikt kommt zu diesem Tag zu Ihnen. Termine habe ich noch einige zur Auswahl. Seit August 2023 bieten wir etwas Besonderes an: Das Zertifikat „Workshop Religionspädagogik“ der Abtei Königsmünster für pädagogische Bildende. Um es zu erwerben, müssen 6 Tagesseminare und zwei Online-Seminare innerhalb von drei Jahren besucht werden. Erleben Sie, hier auf dem Klosterberg in Meschede, einen Fortbildungstag in ganz besonderer Atmosphäre:

- Spannende Themen mit einem fachlich reichhaltigen Hand-out.
- Vermittlung von religiösem Wissen auf eine kompetent freudige Art.
- Gutes für Leib & Seele, denn zum Mittagessen und zum Kaffee mit Torte kehren wir in die Abteigaststätte ein.
- Einen persönlichen spirituellen Moment können die Teilnehmende beim Besuch des Mittagsgebetes der Mönche erfahren.
- Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Wenn die Nachfrage zu einem Thema sehr hoch ist, bieten wir gerne einen zweiten Termin an.
- Bitte beachten Sie bei der Buchung unsere Stornobedingungen

Tagesveranstaltungen: 100 €

Online-Seminare: 30 €

Wochenend-Seminar: Preise auf Anfrage

Weitere Infos & Kosten auch auf unserer Homepage:
oase.koenigsmuenster.de/religionspaedagogik/

Anmeldungen unter: 02912995 219
gastbereich@koenigsmuenster.de

Tagesveranstaltungen im Kloster 2026 /2027

17.09.2026 Kinder fragen nach dem Tod

Mutig mit Kindern über Tod und Abschied sprechen! Kinder sind geborene Philosophen, die uns mit den tiefsten Fragen des Lebens konfrontieren. Wie gehen wir als Erzieherinnen und Erzieher damit um, wenn ein Kind fragt: "Warum müssen wir sterben?" oder "Wo geht man hin, wenn man tot ist?". Oftmals fühlen wir uns unsicher, suchen nach den richtigen Worten oder vermeiden das Thema gänzlich. Diese Fortbildung ermutigt Sie, sich dem Thema Tod und Sterben offen und ohne Angst zu nähern. Wir bieten Ihnen einen geschützten Raum, um Ihre eigene Haltung und Ihren eigenen Glauben zu reflektieren. Sie lernen, wie Sie ehrliche und altersgerechte Antworten finden, die weder überfordern noch ausweichen. Durch praktische Übungen und die Auseinandersetzung mit den wegweisenden Gedanken von Elisabeth Kübler-Ross gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit diesen sensiblen Gesprächen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie ausgewählte Bilderbücher gezielt einsetzen können, um den Kindern ein Gefühl der Geborgenheit zu vermitteln und sie liebevoll auf ihrem Weg zu begleiten. Diese Tagung gibt Ihnen das notwendige Handwerkszeug, um gestärkt und vorbereitet auf die Fragen von Kindern und Eltern einzugehen.

30.09.2026 Gott, Michel, Pippi und ich Religionspädagogik mit den Geschichten von Astrid Lindgren. Religionspädagogik meets Kinderliteratur! Möchten Sie im Kita-Alltag neue, unkonventionelle Zugänge zu Glaube und Spiritualität schaffen? In dieser Fortbildung widmen wir uns der Frage, wie die mutigen und freiheitsliebenden Figuren aus Astrid Lindgrens

Erzählungen uns dabei helfen können. Wir erkunden die Geschichten von Michel, Madita und Krümel, um tiefe religionspädagogische Themen zu beleuchten. Basierend auf der tiefen Einsicht, dass Gott jeden Menschen ganz eigenartig und unverwechselbar geschaffen hat – ein wunderbarer Gedanke, wie ihn Psalm 139 so eindrücklich beschreibt – erforschen wir, wie wir diese unbedingte Liebe an die Kinder weitergeben können. Sie lernen, wie Sie den Gedanken der Seligpreisungen in Erzählungen aufgreifen und Kindern vermitteln können, dass sie nicht perfekt sein müssen, um geliebt zu sein. Dabei schaffen wir neue Zugänge zu christlichen Festen wie Weihnachten, die über Traditionen hinaus Trost und Geborgenheit vermitteln. Lassen Sie sich inspirieren, um Kindern einen Raum zu geben, in dem sie spüren: Ich bin willkommen, so wie ich bin.

16.10.2026 Vom Christbaum zum Kreuzbaum

Vom grünen Tannenbaum zum blühenden Lebensbaum: In diesem Tageskurs begleiten wir den Weg Jesu von Advent bis Pfingsten anhand der Symbolik des Baumes. Wir verwandeln den klassischen Christbaum in einen Adventsbaum. Zu Weihnachten in den Christbaum und dann wird er Fasten- und Kreuzesbaum, bis er an Ostern und Pfingsten als Zeichen des neuen Lebens erstrahlt. Die berührende „Legende von den drei Bäumen“ führt uns durch den Kirchenkreis und macht biblische Inhalte für Kinder greifbar. Mit ganzheitlichen Bodenbildern nach Kett und Sr. Esther Kaufmann sowie kreativen Gestaltungen erarbeiten wir, wie Advent, Fasten- und Osterzeit im Kita-Alltag sinnlich erfahrbar werden. Wir vertiefen unser Wissen über die Festzeiten und entdecken den Baum als starkes Bild für Wachstum,

Sterben und Hoffnung. An diesem Fortbildungstag wollen wir uns auf den Weg machen, um Kindern den Reichtum des christlichen Jahreslaufs durch lebendige Rituale und anschauliche Symbole nahezubringen.

30.10.2026 SoKo Nikolaus

Der heilige Nikolaus ist seit Jahrhunderten einer der beliebtesten christlichen Volksheiligen. Sein Gedenktag, der Nikolaustag am 6. Dezember, ist vor allem ein Tag der Kinder. Seit dem Mittelalter ist er als Gabenbringer für Kinder bekannt. Das christliche Fest des heiligen Nikolaus von Myra gerät mehr und mehr in den Hintergrund. Als eines der Zeichen dafür gilt, dass in Nikolaus-Darstellungen weitgehend auf die bischöflichen Symbole Mitra und Stab verzichtet wird. Der „amerikanische“ Weihnachtsmann hält einen immer größeren Einzug in das gesellschaftliche Leben. Wir möchten an diesen Fortbildungstag die Spur dieses sympathischen Heiligen aufnehmen und in verschiedene kre-aktiven Übungen etwas über das Brauchtum des Nikolausfestes lernen.

04.11.2026 Starke Helden!

Das Leben ist voller Wunder-Wege. Und der spannendste Weg führt uns zu uns selbst. Zu der Kraft in uns, die nur darauf wartet sich voll entfalten zu können. Voller Leichtigkeit und Freude. Voller Selbstvertrauen und Zuversicht. Voller Mut und Fantasie. Immer wieder treffen wir dabei auf Hindernisse, werden gebremst von Verhinderern, Energievampiren und Bedenkenträgern. Aber sie können auch genau die Stärken in uns wachkitzeln, die uns direkt zur Quelle der Kraft in uns führen. Ein Vertrauen in die eigene Fantasie macht es möglich. Wie? Erklären ist gut. Erfahren ist besser. Deswegen

lade ich Sie ein, mit mir auf eine fantastische Selbststärkungsreise zu gehen und dabei zu erfahren:

- Wie aus Verhinderern Unterstützer werden
- Wie Zweifel sich in Zuversicht verwandeln
- Wie sich hinter Unlösbarem neue Räume öffnen

Der Blick kann wieder weit werden. Und wo sich vorher Schwere festgesetzt hatte, löst sie sich auf in Leichtigkeit, die neue Chancen schafft.

Referentin: Angelika Bartram

19.11.2026 Zeitmanagement

Viele Menschen fragen sich heute, in einer von Leistung und Hektik gekennzeichnet Welt: Wie gehe ich mit meiner Zeit um? Fragst du dich auch oft, warum du am Ende des Tages völlig erschöpft vor lauter unerledigten Aufgaben stehst? Um diese Fragen zu beantworten, hilft eine Standortbestimmung mit Zeitmanagement. In diesem Seminar lernst du, Zeitmanagement neu zu definieren und mehr Zeit für das wirklich Wesentliche zu finden. Für eine achtsame Work-Life-Balance ist die Kunst des Zeitmanagements und von grundlegender Bedeutung. Denn wer seine Stärken kennt und seine Zeit managt, der kann über seine Zeitgrenzen hinauswachsen, der wird zum Gipfelstürmer und öffnet neue Zeitfenster. An diesem Fortbildungstag in der OASE der Abtei Königsmünster lernen wir, mit den Zeitkonfrontationen unseres Lebens achtsam und verantwortungsbewusst umzugehen. Die eigenen Bedürfnisse stehen hierbei im Mittelpunkt und werden mit Hilfe gezielter Übungen und Methoden der ganzheitlich, sinnorientierten Pädagogik sowie des Zeitmanagements wiederentdeckt. Denn: Jede Zeit ist deine Zeit.

03.12.2026 Wüstentag im Advent: Engel & Psalm 91

Suchen Sie in der oft hektischen Vorweihnachtszeit nach einem Moment der Stille und inneren Einkehr? An diesem Wüstentag im Advent begeben wir uns auf eine spirituelle Reise, die uns Mut und Ruhe schenkt. Im Mittelpunkt steht die tiefgehende Botschaft von Psalm 91: Die Zusage Gottes, immer und überall bei uns zu sein und uns schützend unter seine Fittiche zu nehmen. In ganzheitlichen, sinnorientierten Übungen erschließen wir uns das theologische Hintergrundwissen des Psalms und spüren nach, was es bedeutet, sich behütet zu fühlen. Lassen Sie uns gemeinsam entdecken, wie diese uralte Zusage unseren Umgang mit uns selbst und miteinander verwandelt und uns in den Advent trägt.

21.01.2027 Der Aschermittwoch – Sinn oder Unsinn in der Kita

Ein Aschekreuz auf der Stirn und ein Moment der Stille mitten im bunten Kita-Alltag: Erscheint dieses Ritual für Kinder zu schwer? Der Sinn des Aschermittwochs liegt nicht in der Last der Vergänglichkeit, sondern in der Chance auf einen behutsamen Neuanfang. Kinder verstehen Bilder von Abschied und Trost, von Fehlern und Vergebung intuitiv. Das Ritual hilft ihnen, diese Erfahrungen kindgerecht und ohne Zwang in Worte zu fassen. Unsinnig wird der Tag nur dort, wo er als starres Pflichtprogramm ohne Erklärung stattfindet. Sensibel gestaltet, wird er jedoch zu einem wertvollen Moment der Achtsamkeit und der Hoffnung. An diesem Fortbildungstag lernen wir, dass der Aschermittwoch eine pädagogische Tiefe schenkt, ohne zu beschweren. Er öffnet die Tür zu einem bewussten Weg durch die Fastenzeit, der Kindern Orientierung gibt und ihnen guttut.

16.02.2027 Der Tod gehört zum Leben

Kinder erleben die großen Fragen des Lebens oft unbefangener als Erwachsene. Ob eine verwelkte Blüte oder ein verstorbenes Haustier – sie beobachten täglich, wie Leben entsteht und vergeht. Dieses Seminar unterstützt Erzieherinnen dabei, den kindlichen Blick auf Abschied und Neuanfang sensibel zu begleiten. Wir erarbeiten, wie man Fragen nach dem Tod ohne Angst, sondern mit Staunen und kindgerechten Bildern begegnet. Ein Schwerpunkt liegt auf der Vorbereitung des Karfreitags: Wie vermitteln wir die Passionsgeschichte so, dass sie Hoffnung schenkt, statt zu erschrecken? Auch die Kraft von Märchen und Geschichten als Trostspender wird thematisiert. Gemeinsam schaffen wir sichere Räume für Themen, die keine Tabus sein müssen. An diesem Fortbildungstag lernen wir, Kinder auf ihrem Weg durch Licht und Schatten liebevoll und mit einer hoffnungsvollen Haltung zu stärken.

11.03.2027 Vom guten Hirten getragen – Von Ostern bis Pfingsten unterwegs

Zwischen Ostern und Pfingsten liegt eine Zeit voller Wandlung, die für Kinder besonders über vertraute Bilder wie Schafe und Hirten erfahrbar wird. Diese Symbole von Geborgenheit und Schutz ziehen sich als roter Faden durch unser Seminar. Wir knüpfen an zentrale Erzählungen an – vom Hirtenpsalm bis zu Gleichnissen vom verlorenen Schaf –, die Kindern zeigen: Du bist wichtig und wirst behütet. Das Seminar bietet praxisnahe Impulse für Erzählkreise und Kreativprojekte, um die Osterbotschaft vom wachsenden Vertrauen und neuen Mut kindgerecht zu vermitteln. So begleiten wir die Kinder auf einem heilsamen Weg vom Osterlicht bis zum Pfingstwind.

13.04.2027 Ich war durstig ...“ – Geschichten zu den Werken der Barmherzigkeit

Nächstenliebe ist für Kinder nicht abstrakt, sondern im Teilen eines Bechers Wasser oder eines Brotes direkt erlebbar. Dieses Seminar widmet sich den Werken der Barmherzigkeit über drei erzählbare Schwerpunkte: Wasser als Bild für Trost, Speisen als Symbol für Gemeinschaft und Kleidung als Zeichen für Schutz und Würde. Wir verknüpfen diese Alltagserfahrungen mit biblischen Impulsen wie Psalm 139 und Geschichten von Astrid Lindgren. Erzieherinnen erhalten praxisnahe Methoden für Morgenkreise und Erzählrunden, um die Empathie der Kinder spielerisch zu stärken. Ziel ist es, Barmherzigkeit als eine Haltung zu vermitteln, die uns wie ein unsichtbares Seil miteinander verbindet. An diesem Fortbildungstag lernen wir, wie Kinder durch kleine Gesten der Achtsamkeit und des Teilens Hoffnung und Geborgenheit erfahren.

30.04.2027 Sonne, Mond und Sterne in der Bibel

Sonne, Mond und Sterne sind die ältesten Bilder der Bibel für Orientierung, Wärme und die Schönheit der Schöpfung. Als „Lichter am Himmel“ schenken sie dem Alltag Rhythmus und verwandeln das Chaos in eine liebevoll geordnete Welt. Für Kinder sind diese Himmelskörper vertraute Begleiter: Die Sonne spendet Kraft, der Mond hütet die Nacht und die Sterne werden – wie bei Abraham – zum leuchtenden Bild für eine hoffnungsvolle Zukunft. Das Seminar zeigt, wie wir dieses Staunen in der Kita aufgreifen können: vom Beobachten des Tageslichts bis zum „Stern im Zimmer“. Wir entdecken die biblische Sprache aus Licht und Geborgenheit, die Kinder intuitiv verstehen und die Vertrauen weckt

20.05.2027 Kees de Korte und seine Bibelbilder

Kees de Kort (1934–2022) hat mit seinen Illustrationen Generationen geprägt. Seine Bilder zeichnen sich durch klare Formen, kräftige Farben und ausdrucksstarke Figuren aus, die Kindern einen unmittelbaren Zugang zu biblischen Geschichten ermöglichen. Ursprünglich für Menschen mit Behinderung entwickelt, besticht sein Stil durch eine Klarheit, die das Wesentliche betont und ohne ablenkende Details auskommt. Von der Schöpfung bis zur Auferstehung schuf er einen Bildraum, der Orientierung bietet und emotional tief berührt. Seine Werke, wie die Reihe „Was uns die Bibel erzählt“, sind heute in über 70 Sprachen verbreitet und ein Standard in der Religionspädagogik. An diesem Fortbildungstag lernen wir, wie wir mit den unverwechselbaren Bildern von Kees de Kort die biblische Botschaft lebendig, farbenfroh und kindgerecht in den Kita-Alltag bringen.

15.06.2027 Ein Gegenstand erzählt – Mit Kindern den Glauben sinnlich erleben

In der Arbeit mit Kindern werden einfache Gegenstände zu „Geschichten zum Anfassen“. Dieses Seminar zeigt, wie Materialien wie Bienenwachskerzen und Brot tiefe Gespräche über das Leben und den Glauben eröffnen. Im hellen Sommer entdecken wir an der Kerze, wie aus Natur Wärme und Licht entsteht – ein Sinnbild für Gemeinschaft und Geborgenheit. Im herbstlichen Erntemonat rückt das Brot in den Fokus: Es erzählt vom Wachsen, Teilen und Sattwerden, nicht nur im Bauch, sondern auch im Herzen. Ohne komplizierte Erklärungen schlagen diese Symbole eine Brücke vom Alltag der Kinder zu Themen wie Dankbarkeit und Achtsamkeit. Wir erproben Rituale und kreative Impulse, die das Alltägliche

bedeutungsvoll machen und Kindern einen sinnlichen Zugang zum Glauben ermöglichen. An diesem Fortbildungstag lernen wir, wie einfache Materialien zu Türen werden, die Kindern Orientierung schenken und ihr Staunen über die Welt wecken. Ein Seminar für ein kre-aktive Sommer- und Herbstzeit im Kindergarten.

09.07.2027 Wüstentag: Kloster.Sommergarten

Klöster sind Orte der Ruhe und der Sammlung. Ihre Gärten sind eine Oase der Stille. In einer Zeit, die oftmals voller Stress und Hektik ist, geben die jahrtausendalten Lebensweisheiten der Mönche und Nonnen gute Impulse für Leib und Seele. Diese Impulse können unsere Lebenswirklichkeit verändern – lassen sich doch die Tipps zum Wohlfühlen aus dem Kloster leicht in unseren Alltag umsetzen. Dabei spielt die Natur eine wichtige Rolle. Wir werden unsere Seele nähren mit der Schönheit, dem Gleichgewicht, den Farben, dem Geschmack und durch sinnliche Meditation der Klänge des Klostersgartens. Begleiten werden und dabei Texte des hl. Benedikt und der hl. Hildegard von Bingen.

14.09.2027 Gott öffnet unsere Augen – Sehen in der Bibel

In der Bibel bedeutet „Sehen“ weit mehr als ein körperlicher Vorgang: Es ist ein Bild für Verstehen, Vertrauen und das Gefühl, wertgeschätzt zu werden. Von der Heilung des Tobit bis zum blinden Bartimäus erzählen die Texte davon, wie Dunkelheit weicht und der Blick für das Leben wieder klar wird. Kinder kennen dieses Bedürfnis, gesehen zu werden, als Grundlage für Mut und Geborgenheit. Die Geschichten zeigen behutsam, dass Verwandlung oft Schritt für Schritt geschieht und Licht wachsen kann. In der Kita lassen

sich diese Motive durch Licht-Symbole, Sinnesübungen oder Erzähltheater lebendig gestalten. So vermitteln wir Kindern, dass Angst und Dunkelheit nicht das Ende sind, sondern Vertrauen wachsen darf. An diesem Fortbildungstag lernen wir, wie wir die biblischen Motive des Sehens nutzen, um Kindern Achtsamkeit und eine hoffnungsvolle Wahrnehmung ihrer Welt zu schenken.

05.10.2027 Symbole erzählen – Mit Legebildern die Welt und die Bibel entdecken

Symbole begleiten uns ein Leben lang. Schon Kinder verstehen oft intuitiv, was Licht, Wasser, ein Weg, ein Herz oder ein Samen ausdrücken können. Symbole eröffnen Zugänge zur Welt, zu den eigenen Erfahrungen und zu den großen Geschichten der Bibel. Sie sprechen nicht nur den Verstand an, sondern berühren Herz, Fantasie und Sinne. In dieser Fortbildung lernen wir die ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik nach Franz Kett und Sr. Esther Kaufmann kennen. Durch Legebilder, Wahrnehmungsübungen und kreative Gestaltungen entdecken wir Wege, wie Kinder biblische Geschichten und religiöse Inhalte mit allen Sinnen erleben können. Gemeinsam gehen wir auf die Suche nach Symbolen in unserem Alltag und in der Bibel. Welche Bedeutung haben Licht, Wasser, Brot, Baum, Weg oder Regenbogen? Wie können diese Zeichen Kindern helfen, Glauben und Leben miteinander zu verbinden? Anhand konkreter Praxisbeispiele entwickeln und gestalten wir eigene Legebilder und Unterrichtsideen für Kindergarten, Schule, Gemeinde und Familienarbeit. Ein weiterer Schwerpunkt der Fortbildung ist der sinnvolle Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Wir erkunden, wie KI bei der Vorbereitung von Legebildern, der Gestaltung von Materialien oder

der Entwicklung kreativer Ideen unterstützen kann. Dabei steht stets der pädagogische Mehrwert im Mittelpunkt. Eine Fortbildung, die Symbole neu zum Sprechen bringt und Wege eröffnet, die Welt und die Bibel mit Herz, Hand und allen Sinnen zu entdecken. Bitte bringen Sie einen Laptop mit, damit die praktischen Einheiten zum Einsatz von KI selbst ausprobiert werden können.

12.10.2027 Advent mit Herz und Tür – Symbole auf dem Weg durch den Advent

Der Advent ist für Kinder eine Zeit voller Erwartung, in der kleine Symbole wie Türen und Herzen die Welt heller machen. In diesem Seminar stehen diese Bilder im Mittelpunkt: Das tägliche Öffnen der Adventskalender-Tür wird zur greifbaren Erfahrung, dass Neues auf uns zukommt und wir achtsam sein dürfen. Das Symbol des Herzens verbindet dies mit inneren Werten wie Wärme, Trost und dem Miteinander. Wir erarbeiten, wie der Adventskalender als pädagogisch-spirituelles Werkzeug dienen kann, um Zeit zu strukturieren und Vorfriede jenseits von Konsum zu erleben. Mit Geschichten, Liedern und kreativen Projekten gestalten wir einen „inneren Adventsweg“, der Kindern Orientierung gibt. Die Teilnehmenden erhalten praktische Impulse für Erzählkreise und Rituale, die Herz und Sinne öffnen. An diesem Fortbildungstag lernen wir, wie wir durch offene Türen und weite Herzen eine Atmosphäre schaffen, in der Kinder Geborgenheit und die Freude auf das kommende Licht erfahren.

04.11.2026 Starke Helden!

Das Leben ist voller Wunder-Wege. Und der spannendste Weg führt uns zu uns selbst. Zu der Kraft

in uns, die nur darauf wartet sich voll entfalten zu können. Voller Leichtigkeit und Freude. Voller Selbstvertrauen und Zuversicht. Voller Mut und Fantasie. Immer wieder treffen wir dabei auf Hindernisse, werden gebremst von Verhinderern, Energievampiren und Bedenkenträgern. Aber sie können auch genau die Stärken in uns wachkitzeln, die uns direkt zur Quelle der Kraft in uns führen. Ein Vertrauen in die eigene Fantasie macht es möglich. Wie? Erklären ist gut. Erfahren ist besser. Deswegen lade ich Sie ein, mit mir auf eine fantastische Selbststärkungsreise zu gehen und dabei zu erfahren:

- Wie aus Verhinderern Unterstützer werden
- Wie Zweifel sich in Zuversicht verwandeln
- Wie sich hinter Unlösbares neue Räume öffnen

Der Blick kann wieder weit werden. Und wo sich vorher Schwere festgesetzt hatte, löst sie sich auf in Leichtigkeit, die neue Chancen schafft.

Referentin: Angelika Bartram

16.11.2027 Kinder fragen nach dem Tod

Wenn Kinder nach dem Tod fragen, geschieht das oft überraschend schlicht. Sie beobachten das Werden und Vergehen in der Natur und suchen nach Bildern, die trösten und Orientierung geben. In diesem Seminar erarbeiten wir, wie wir das Thema Tod behutsam als Teil des Lebens begreifen können – ohne Schwere, aber mit viel Raum für Fragen. Wir entdecken Symbole wie das Samenkorn oder das Licht in der Dunkelheit, die Kindern helfen, Abschied und Wandel intuitiv zu verstehen. Durch Rituale und Geschichten zeigen wir Wege auf, wie Traurigkeit Raum findet und die Hoffnung auf neues Leben wächst. An diesem Fortbildungstag wollen wir uns auf den Weg machen, um Kindern in Zeiten des Abschieds Halt zu geben und ihnen zu

vermitteln, dass Liebe bleibt und Licht immer wieder die Dunkelheit durchbricht. Dabei Begegnung uns viele Bilderbücher, die der Schlüssel zum Thema sind.

25.11.2027 Wüstentag: Kloster.Winterstille

Klöster sind Orte der Sammlung, deren Mauern gerade im Winter eine schützende Oase der Ruhe bieten. Wenn es draußen kalt und dunkel ist, schenken die jahrtausendealten Lebensweisheiten von Mönchen und Nonnen wertvolle Impulse für Leib und Seele. Dieses Seminar zeigt, wie sich klösterliche Tipps zur Entschleunigung in den winterlichen Alltag integrieren lassen. In der Stille der Klosterräume nähren wir die Seele mit Wärme, Licht und sinnlichen Meditationen. Begleitet von Texten des heiligen Benedikt und der heiligen Hildegard von Bingen entdecken wir das Gleichgewicht im bewussten Innehalten. So lernen wir, Stress abzubauen und die winterliche Lebenswirklichkeit achtsam zu gestalten. An diesem Fortbildungstag lernen wir, wie wir die Kraft des Rückzugs und die Geborgenheit der Innenräume als Quellen der Stärkung für uns und unsere pädagogische Arbeit nutzen können.

Kurse Online 2026 / 2027

10.09.2026 Online: Feste im Herbst

Die Zeit nach den Sommerwochen ist geprägt von vielen Festen, die genauso bunt sind wie die Farben der Herbstmonate. Zu Beginn steht die Freude und Dankbarkeit (Erntedank, Hl. Hildegard von Bingen, Hl. Franz von Assisi) über die reichen Gaben der Natur. Begleitend werden uns auch die Mächte des Himmels (Erzengel / Schutzengel). Allmählich gehen die sonnigen Herbst- und Erntefeste über in das

Nachdenken über Vergänglichkeit (Allerheiligen / Allerseelen) und eine Besinnung auf zwischenmenschliche Werte (St. Martin / St. Elisabeth). An diesem Fortbildungstag möchten wir einen kre-aktiven Überblick über die Bedeutung der wichtigsten christlichen Feste und Feiertage des herbstlichen Kirchenjahres geben. Der Link zur Fortbildung wird den Teilnehmenden ein paar Tage vor Beginn vom Referenten per E-Mail zugestellt.

29.10.2026 Online: Adventliche Symbole

Möchten Sie die tiefere Bedeutung der Adventszeit wieder spürbar machen? In diesem E-Webseminar begeben wir uns gemeinsam auf eine spannende Reise zu den alten, christlichen Symbolen. Wir tauchen in die Geschichten ein, die sich hinter dem Adventskranz, den Kerzen und dem Stern verbergen. Entdecken Sie, wie Sie diese traditionellen Zeichen mit Leben füllen, ihre ursprüngliche Botschaft wieder in den Vordergrund rücken und die Augen der Kinder zum Leuchten bringen. Der Link zur Fortbildung wird den Teilnehmenden ein paar Tage vor Beginn vom Referenten per E-Mail zugestellt.

26.11.2026 Online: Nachgefragt – Die Weltreligionen Teil 2

In unseren Kitas begegnen wir einer bunten Vielfalt an religiösen Traditionen. Dieses Online-Seminar bietet einen kompakten Überblick über zwei bedeutende Weltreligionen: Hinduismus und Buddhismus. Wir gehen der Frage nach, was diese beiden Glaubenswege unterscheidet – und vor allem, was sie im Kern verbindet. Wie können wir Kindern ihre Feste, Symbole und Erzählungen wertschätzend vermitteln? Gemeinsam erarbeiten wir praktische Impulse für eine

interkulturelle und interreligiöse Pädagogik, die Vorurteile abbaut und das Staunen über die Vielfalt der Welt fördert. Wir schauen auf Gemeinsamkeiten in Werten und Ritualen, die Kindern Orientierung und Respekt schenken. Die Teilnehmenden erhalten den Zugangslink zur Fortbildung einen Tag vor Beginn per E-Mail zugeschickt.

04.02.2027 Gemeinsam unter einem Himmel: Interreligiöse Erziehung Teil I

In unseren Kitas begegnen sich Kinder aus verschiedenen Kulturen und Religionen täglich. Dieses Online-Seminar beleuchtet die Chancen der interreligiösen Erziehung mit Fokus auf Judentum, Christentum und Islam. Wir entdecken Gemeinsamkeiten in Festen, Erzählungen und Werten, die Kindern helfen, Vorurteile gar nicht erst entstehen zu lassen. Wie können wir religiöse Vielfalt als Bereicherung feiern und Kindern eine Sprache des Respekts vermitteln? Wir erarbeiten praktische Impulse, um religiöse Schätze aus allen drei Traditionen sensibel in den Kita-Alltag zu integrieren. Die Teilnehmenden erhalten den Zugangslink zur Fortbildung einen Tag vor Beginn bequem per E-Mail zugeschickt.

04.03.2027 Maria und Maryam – Eine Frau, die Brücken baut

Das Leben Marias ist weit mehr als nur ein Teil der Weihnachtsgeschichte; sie ist eine zentrale Gestalt, die das Christentum und den Islam auf besondere Weise verbindet. In diesem Seminar blicken wir auf die Biografie dieser außergewöhnlichen Frau: von ihrer mutigen Zusage über die Flucht nach Ägypten bis hin zur treuen Wegbegleiterin. Wir entdecken Maria als

„Maryam“, die auch im Koran als Vorbild für tiefes Gottvertrauen und Reinheit hoch verehrt wird. Diese gemeinsamen Wurzeln bieten eine wertvolle Chance, Kindern die Verbundenheit der Religionen durch eine starke Frauenfigur nahezubringen. Mit biblischen Erzählungen, Impulsen aus dem Koran und vielen Gedanken erarbeiten wir Wege für eine interreligiöse Herzenspädagogik in der Kita. An diesem Fortbildungstag lernen wir, wie wir die Lebensstationen Marias als verbindende Hoffnungsgeschichten lebendig machen und Kindern ein Bild von mütterlicher Geborgenheit und gegenseitigem Respekt vermitteln.

11.05.2027

Herzenspädagogik – Dem Beispiel Jesu folgen

Eine christliche Haltung in der Kita bedeutet, Kindern auf Augenhöhe zu begegnen und sie mit dem Herzen zu sehen. In diesem Seminar fragen wir uns: „Was würde Jesus tun?“ und wie lässt sich seine wertschätzende Zuwendung heute leben? Als pädagogische Brücke nutzen wir die ganzheitliche Sinnorientierung nach Franz Kett und Sr. Esther Kaufmann. Wir erfahren, wie eine „Herzenspädagogik“ den Alltag verwandelt – weg von bloßer Funktion, hin zu einer Atmosphäre der Geborgenheit und Achtsamkeit. Dabei steht das Vertrauen in jedes Kind und die eigene spirituelle Rolle der Erzieherinnen und Erzieher im Mittelpunkt. An diesem Fortbildungstag lernen wir, wie wir mit einer liebevollen Präsenz die Botschaft Jesu für Kinder im Hier und Jetzt erfahrbar machen. Die Teilnehmenden erhalten den Zugangslink zur Fortbildung einen Tag vor Beginn per E-Mail zugeschickt.

23.09.2027 Gemeinsam unter einem Himmel: Interreligiöse Erziehung Teil II

Neben den abrahamitischen Religionen begegnen uns in der religiösen Landkarte auch der Buddhismus und der Hinduismus. In diesem Online-Seminar blicken wir auf die Symbole, Feste und Geschichten dieser fernöstlichen Weltreligionen. Wir gehen der Frage nach, wie wir Kindern Themen wie Achtsamkeit, das Rad des Lebens oder die Vielfalt religiöser Gestalten kindgerecht vermitteln können. Durch einfache Rituale, Stilleübungen oder Mandalas schaffen wir Brücken zu diesen Weisheitstraditionen, die oft eng mit der Natur und der inneren Ruhe verbunden sind. Die Teilnehmenden erhalten den Zugangslink zur Fortbildung einen Tag vor Beginn per E-Mail zugeschickt.

21.10.2027 Mehr als Brot und Rosen – die Heilige Elisabeth von Thüringen

Die Heilige Elisabeth von Thüringen ist weit mehr als eine historische Figur; sie ist ein zeitloses Vorbild für Mut und Nächstenliebe. In diesem Seminar blicken wir auf ihr bewegtes Leben zwischen der schützenden Wartburg und dem Dienst an den Ärmsten. Das Bild der Burg dient uns dabei als Symbol für Gott, aber auch für Geborgenheit und für das Wagnis, die eigenen Mauern zu verlassen, um anderen zu helfen. Wir entdecken die Legende vom Rosenwunder neu: wie aus einfachem Brot Zeichen der Liebe wurden. Für Kinder sind diese Bilder von Hunger, Sattwerden und innerem Reichtum unmittelbar greifbar. Wir erarbeiten praxisnahe Impulse, wie Elisabeths Wirken durch Bodenbilder und Rollenspiele im Kita-Alltag lebendig wird. An diesem Fortbildungstag lernen wir, wie wir Kindern durch die Geschichte der Elisabeth vermitteln, dass kleine Taten

der Barmherzigkeit die Welt verwandeln und Herzen öffnen können. Die Teilnehmenden erhalten den Zugangslink zur Fortbildung einen Tag vor Beginn per E-Mail zugeschickt.

23.11.2027 Pippi Langstrumpf und Jesus: Mut zur Freiheit und Gerechtigkeit

Pippi Langstrumpf ist kein Symbol für Willkür, sondern für ein Kind, das in seiner Kraft steht, um die Welt menschlicher zu machen. Genau hier berührt sich ihre Geschichte mit der Botschaft Jesu: Beide treten für die ein, die keine Stimme haben, und brechen starre Konventionen zugunsten der Liebe und Gerechtigkeit. In diesem Seminar entdecken wir Pippi als loyale Freundin und Beschützerin, deren Freiheit tief mit Verantwortung und Mitgefühl verwurzelt ist. Wir schlagen Brücken zu den biblischen Erzählungen, in denen Jesus Kinder in die Mitte stellt und ihnen ihre Würde zuspricht. Mit kreativen Impulsen erarbeiten wir, wie wir Kindern in der Kita helfen, ihre eigene Stärke zu entdecken und sie zum Wohle aller einzusetzen. An diesem Fortbildungstag lernen wir, wie wir durch die mutigen Vorbilder Pippi und Jesus eine Pädagogik der Ermutigung und der befreienden Nächstenliebe im Alltag lebendig werden lassen. Die Teilnehmenden erhalten den Zugangslink zur Fortbildung einen Tag vor Beginn per E-Mail zugeschickt.

Wochenendkurse in der OASE für alle 😊

02.10. – 04.10.2026 Traum.Zeit

Was mit gut tut, schenkt mir Kraft! – Viele Menschen sind eingespannt durch Arbeit und Familie und finden so nur selten zu Ruhe und Abstand von den Dingen. Um aber den Alltag bestehen zu können, bedarf es der Zeit

des Luftholens. In einer Oase soll deshalb auch für solche Menschen Platz sein, die ein nicht so volles Kursprogramm suchen, sondern Entspannung, Ruhe, Erholung und eine Traumzeit im Zauber des Herbstes erleben möchten.

06.11. – 08.11.2026 Stern.Stunden

Sterne am Himmel. Leuchtende Wegweiser. Sterne sind für alle da. Der Himmel geht über allen auf. Sterne stehen für Träume als Zeichen der Zukunft. Wir sollen unsere Träume nicht nur träumen. Wenn wir ganz fest an sie glauben, werden sie ein Teil von uns und dann leben wir unsere Träume, holen uns die Sterne vom Himmel. Ein Stück Himmel auf Erden. Dann geht auch in uns ein Stern-Leuchten auf. Schenk Dir Deine persönliche Sternstunde in der entspannenden Atmosphäre der Oase!

04.12. – 06.12.2026 Märchen.Schatzkiste

Der Advent ist eine stille Schwelle - eine Einladung, das Tempo zu drosseln, nach innen zu lauschen und uns mit dem zu verbinden, was wirklich zählt. In diesem achtsam gestalteten Kurs begegnen wir den alten Märchen der Brüder Grimm neu: als seelische Wegweiser, als Räume für Stille und als Quellen innerer Kraft. Gemeinsam tauchen wir ein in die mystische Bildsprache der Märchen und lassen uns berühren von ihren wundersamen Motiven und zauberhaften Momenten. In der achtsamen Atmosphäre der OASE erleben wir die heilende Wirkung des Erzählens, des Hörens und des einfach Da-Sein im Spiegelganz der Märchen.

12.03. – 14.03.2027 Die Kunst des Scheiterns

Die Neugier und die Lust am Entdecken ist es, was den Clown vorantreibt, sein Ziel zu erreichen. Das Stolpern

und Scheitern macht ihn nicht lächerlich, sondern noch liebenswerter. Niemand kann so gut seine Schwächen in Stärken umwandeln wie ein Clown. Durch gezielte Übungen (Kreative Körperentfaltung, Mime Corporel, Pantomime, Körpersprache, Improvisation) werden wir auf spielerische Weise die Grundelemente des Clownspiels wie Gänge, Sprache, Töne, Mimik, Ausdruck, Emotionen kennen lernen. Ein Clownsworkshop mit Krankenhausclown & Sisi-Ururenkel Leopold Prinz Altenburg.

09.04. – 11.04.2027 Was mir heilig ist: Von Gott bis Gyros

Was berührt mich im Innersten? Was ist so kostbar, dass es mir „heilig“ ist? In diesem Kurs begeben wir uns auf eine sinnliche Spurensuche nach den Kraftquellen unseres Lebens. Heilig ist oft das, was uns unverhofft innehalten lässt: ein Moment der Stille, ein herzhaftes Lachen, ein geteiltes Essen oder ein Funke Ewigkeit im Augenblick. Wir spüren unseren eigenen heiligen Momenten nach und fragen uns: Woran glaube ich wirklich? Durch achtsamen Austausch, kre-aktive Impulse und Zeiten der Ruhe definieren wir das Heilige neu – individuell und lebensnah. An diesem Wochenende wollen wir uns auf den Weg machen, um unsere persönlichen Kraftorte im Alltag wahrzunehmen und diese wertschätzende Haltung als Quelle der Stärkung für uns und unsere Mitmenschen zu nutzen.

23.04. – 25.04.2027 Hildegard von Bingen – Im Rad der Zeit!

Mit allen Sinnen leben – Kraftquellen für den Alltag entdecken. Hildegard von Bingen sah den Menschen als Teil der Schöpfung und eingebunden in den

Rhythmus der zwölf Monate, der vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde sowie der fünf Sinne. In allem erkannte sie Zusammenhänge, die Körper, Geist und Seele stärken und zu einem erfüllten Leben beitragen können. Dieser Kurs lädt dazu ein, die Weisheit Hildegards für die Herausforderungen der Gegenwart zu entdecken. Ausgehend von den Monaten des Jahres und ihren besonderen Qualitäten erkunden wir die Wirkweisen der Elemente und schulen unsere Wahrnehmung durch die fünf Sinne. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Übungen der ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik. So entstehen Impulse, die Kraft schenken, die Aufmerksamkeit für das Wesentliche stärken und helfen, den Alltag bewusster zu gestalten.

02.07. – 04.07.2027 Kloster.Sommergarten

Klöster sind Orte der Ruhe und der Sammlung. Ihre Gärten sind eine Oase der Stille. In einer Zeit, die oftmals voller Stress und Hektik ist, geben die jahrtausendalten Lebensweisheiten der Mönche und Nonnen gute Impulse für Leib und Seele. Diese Impulse können unsere Lebenswirklichkeit verändern – lassen sich doch die Tipps zum Wohlfühlen aus dem Kloster leicht in unseren Alltag umsetzen. Dabei spielt die Natur eine wichtige Rolle. Wir werden unsere Seele nähren mit der Schönheit, dem Gleichgewicht, den Farben, dem Geschmack und durch sinnliche Meditation der Klänge des Klostersgartens. Begleiten werden und dabei Texte des hl. Benedikt und der hl. Hildegard von Bingen.

08.10. – 10.10.2027 Traum.Zeit

Was mit gut tut, schenkt mir Kraft! Viele Menschen sind eingespannt durch Arbeit und Familie und finden so

nur selten zu Ruhe und Abstand von den Dingen. Um aber den Alltag bestehen zu können, bedarf es der Zeit des Luftholens. In einer Oase soll deshalb auch für solche Menschen Platz sein, die ein nicht so volles Kursprogramm suchen, sondern Entspannung, Ruhe, Erholung und eine Traumzeit im Zauber des Herbstes erleben möchten

05.11. – 07.11.2027 Kassensturz

Was bleibt unterm Strich! Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Die Tage werden kürzer, die Natur kommt zur Ruhe, und viele Menschen nutzen diese Zeit, um zurückzublicken. Was hat dieses Jahr gebracht? Welche Hoffnungen haben sich erfüllt, welche Pläne sind anders verlaufen als gedacht? Worüber freue ich mich heute, und was möchte ich bewusst hinter mir lassen? Bei unserem Besinnungswochenende „Kassensturz – Was bleibt unterm Strich?“ ziehen wir Bilanz. Vielleicht die Erkenntnis, dass selbst in schwierigen Zeiten mehr Segen, mehr Freude und mehr Leben verborgen waren, als wir auf den ersten Blick erkannt haben.

03.12. – 05.12.2027 Märchen als Schlüssel zur Welt

Der Advent lädt dazu ein, am Ende des Jahres einen Schritt zurückzutreten und innezuhalten. Zwischen Terminen und Weihnachtsvorbereitungen sehnen sich viele nach Ruhe, Besinnung und neuen Impulsen. Bei diesem Wochenende entdecken wir Märchen als Schatzkammern menschlicher Erfahrungen. Die alten Geschichten erzählen von Hoffnung und Vertrauen, von Umwegen und Neuanfängen. Sie können helfen, das vergangene Jahr mit anderen Augen zu betrachten und den eigenen Lebensweg neu zu bedenken.